

Immobilien: Passivhaus-Premiere auf Mallorca

Für ein in s'Alqueria Blanca geplantes Luxusanwesen wird Know-how aus Österreich importiert

22-10-2009 [DIESE NACHRICHT BEWERTEN](#) ☆☆☆☆☆



FRANK FELDMEIER Andreas Meier kommt sich zuweilen vor wie ein Pionier. Das beginnt schon beim Begriff Passivhaus, *casa pasiva*, „das finden Sie in keinem spanischen Wörterbuch“, sagt der deutsche Bauingenieur und Geschäftsführer des Unternehmens AM Inmobiliaria y Promociones Immobilien Mallorca SL mit Sitz in Santanyi. Als die Firma vor zwei Jahren die Baugenehmigung für ein Luxusanwesen nach Passivhaus-Standard einreichte, habe es erst einmal jede Menge Erklärungsbedarf gegeben. „Im Inselrat hatte man noch nie etwas von einem Passivhaus gehört“, so Meier. Die Reaktionen seien aber schließlich positiv ausgefallen, und nun sei die Baugenehmigung endlich ausgestellt.



So soll es aussehen: Passivhaus-Anwesen in s'Alqueria Blanca mit Spa.
Grafik: Inmobiliaria y Promociones

Das Projekt: Im Südosten Mallorcas soll für mehr als acht Millionen Euro das erste als Passivhaus zertifizierte Luxusanwesen der Insel entstehen. Das Konzept: außen mediterraner Lifestyle, innen ausgeklügelte Materialien und Technik. Sie sollen dafür sorgen, dass das Haus ohne herkömmliches aktives Heiz- oder Kühlsystem auskommt. Die Energie liefern stattdessen Sonne und Erdwärmetauscher. Voraussetzung für das Funktionieren sind eine luftdichte Gebäudehülle und eine kontrollierte Lüftung.

In Deutschland und Österreich sind schon mehrere tausend Passivhäuser gebaut – auf Mallorca laut Meier noch kein einziges. Es gibt allerdings Initiativen für Niedrigenergiehäuser. Sie setzen auf alternative Energien und Dämmung, kommen aber ohne Lüftungsanlage aus, erklärt Bauherr Andreas Schlund, der gerade den Rohbau seines 1,7 Millionen Euro teuren Niedrigenergiehauses in Ca's Concos in der Gemeinde Felanitx fertiggestellt hat. „Im März wird der Bau vollendet sein“, so der Schweizer, „nun ist es an der Zeit, ernsthaft nach einem Käufer Ausschau zu halten.“ Dabei sollen auch fotorealistische 3D-Visualisierungen helfen, die der Schweizer in Auftrag gegeben hat.

Um Passivhäuser in Spanien bekannt zu machen, will Bauingenieur Meier das Pilotprojekt in s'Alqueria Blanca auch auf der ersten spanischen Passivhaus-Konferenz vorstellen. Sie findet am 30. Oktober in Barcelona statt und wird von der spanischen Architektenkammer mitorganisiert. Damit beim Bau nichts schiefgeht, hat das Unternehmen zunächst ein sechsköpfiges Team des Bauunternehmens erst einmal für sechs Monate nach Österreich zur Weiterbildung geschickt. Die spätere Energieeffizienz des Hauses hänge schließlich entscheidend von der Technik und Präzision der Handwerker ab, so Meier.

Nicht alles ist jedoch eins zu eins umzusetzen. Wegen der stärkeren Sonneneinstrahlung auf Mallorca wird das Haus nicht direkt nach Süden ausgerichtet, sondern nach Südosten. Das Dach bekommt eine 80 Zentimeter starke Isolierungsschicht – in Deutschland sind nur 20 Zentimeter üblich. Höhere Baukosten würden zum Teil durch günstigere Materialpreise ausgeglichen. In der Regel sei ein Passivhaus im Bau 30 Prozent teurer als eine konventionelle Immobilie. Staatliche Zuschüsse gebe es in Spanien bislang noch nicht.

Anders ist auf Mallorca auch der Lebensstil: Das Leben findet im Sommer vor allem draußen statt. Ein Passivhaus funktioniert jedoch nur bei geschlossenen Fenstern. Meier sieht da jedoch kein Problem. Zum einen halte das ausgeklügelte Belüftungssystem nicht nur die Hitze draußen, sondern auch Staub und Pollen. Und die Bewohner könnten schließlich jederzeit konventionell lüften. „In dem Moment, in dem ich die Fenster schliesse, arbeitet das System wieder.“

www.am-inmobiliaria.com
www.optimacasa.eu

In der Printausgabe lesen Sie außerdem

- Koalitionskrise: Eklat in Campos und Pollença
- "Das Sprachengesetz muss weg": Der neue PP-Vorsitzende im Interview
- Das langsame Ende von Iscomar: Fährgesellschaft ist zahlungsunfähig
- Desaster Kongresspalast: Zukunft des Prestige-Baus ungeklärt
- Jeder Tanz eine kleine Affäre: Tango-Festival in Son Termens

Bookmark



Was ist das?

SEITE SENDEN »

SEITE DRUCKEN »

TEXT VERGRÖßERN »

TEXT VERKLEINERN »

Shopping

Pala Padel Dss P370



La mejor calidad al mejor precio!

60,00 €

Aqualimpia



Revolucionario electrodoméstico que puede ser tuyo gratis. Participa en el sorteo y

Consultar

Estudio en Venta Cádiz



¿Necesitas un alquiler?, iven!

118.000,00 €

Vermietung Mallorca

Engel & Völkers: Immobilienmakler Villa, Finca, Wohnung, Grundstück

Mallorca Langzeitmiete

Wir haben über 400 Villen, Fincas, und Wohnungen auf Mallorca !

Kommentieren Sie diesen Artikel

Schreiben Sie uns hier Ihre Meinung zu diesem Artikel.

Text:

Name:

Ich habe die Nutzungsbedingungen zur Kenntnis genommen.

KOMMENTAR SENDEN

Empfohlene Links: Spiele | Gebrauchtfahrzeuge

LERNEN SIE UNS KENNEN: KONTAKT | REDAKTION | ANZEIGEN-TEAM

WERBUNG: TARIFE



mallorcazeitung.es gehört zur Verlagsgruppe Editorial Prensa Ibérica

Die vollständige oder teilweise Verwendung der über dieses Medium angebotenen Inhalte ohne ausdrückliche Genehmigung der Mallorca Zeitung ist untersagt. Nach Gesetz LPI, Artikel 32,1, 2. Paragraf ist jedwede Reproduktion verboten.



Aviso legal



Andere Medien der Gruppe Editorial Prensa Ibérica

Diari de Girona | Diario de Ibiza | Diario de Mallorca | Empordà | Faro de Vigo | Información | La Opinión A Coruña | La Opinión de Granada | La Opinión de Málaga | La Opinión de Murcia | La Opinión de Tenerife | La Opinión de Zamora | La Provincia | La Nueva España | Levante-EMV | Regió 7 | Superdeporte | The Adelaide Review | 97.7 La Radio | Blog Mis-Recetas